



PFARRKALENDER: Sonntag, 2.Sept.: 22.SONNTAG IM JAHRESKREIS
L 1: Jer 20,7-9; L 2: Röm 12,1-2; Ev: Mt 16,21-27
SAMMLUNG FÜR DAS KIRCHENDACH!

Montag, 3.Sept., 8 Uhr: Schulmesse der VS Lange Gasse
9 Uhr: Wortgottesdienst der Piaristen-VS

Dienstag, 4.Sept., 8 Uhr: Schulmesse der VS Zeltgasse

Mittwoch, 5.Sept., 8 Uhr: Schulmesse des BG VIII
9 Uhr: Schulmesse der HAK 3

Donnerstag, 6.Sept., 6.30 Uhr: Laudes
19.30 - 20.30 Uhr: Beten um geistliche Berufe
(die Abendandacht entfällt!)

Freitag, 7.Sept., 9 - 10 Uhr: Gebetsstunde in der Kapelle

Samstag, 8.Sept.: MARIÄ GEBURT
8 Uhr: Messe vom Fest
18.30 Uhr: Abendandacht
19 Uhr: Vorabendmesse, anschl.Kirchl.Nachtgebet

Sonntag, 9.Sept.: 23.SONNTAG IM JAHRESKREIS
L 1: Ez 33,7-9; L 2: Röm 13,8-10; Ev: Mt 18,15-20

Hl.Messen an Sonntagen: 7.30, 9.30 (Pfarrmesse), 11.30 und 19 Uhr
an Wochentagen: 6 (entfällt am Samstag), 8 und 19 Uhr
Abendandacht: Dienstag, (Donnerstag) und Samstag um 18.30 Uhr
Rosenkranzgebet: täglich 30 Minuten vor dem Abendgottesdienst.

VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:

Hildegardkreis: Dienstag, 4.Sept., 18 Uhr, im großen Gruppenraum

Handarbeits- und Bastelrunde: Mittwoch, 5.Sept., 14.30 Uhr, im kleinen Gruppenraum

Legio Mariä: jeden Mittwoch um 17.45 Uhr im kleinen Gruppenraum

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG:

Damit die Frauenmesse mehr als bisher eine gemeinsame Feier aller Frauengruppen werde, wird diese Feier verlegt auf den **dritten Dienstag im Monat** und somit getrennt von der Offenen Frauengruppe, die am zweiten Monatsdienstag bleibt.

Bitte, beachten Sie also: "Offene Runde" am Dienstag, 11.Sept., um 19.45 Uhr, Thema: "Positives Denken bei uns Christen?" Wer sich mit diesen Fragen schon befaßt hat und Literatur dazu kennt, möge sie mitbringen - wir wollen verschiedene Meinungen hören!

Erste Frauenmesse, gestaltet von der "Offenen Runde": Dienstag, 18.Sept., 19 Uhr. Die folgenden Messen sollen abwechselnd von allen Gruppen vorbereitet werden - wer übernimmt den Oktober? Herzliche Einladung besonders zu dieser ersten Messe am Beginn des Arbeitsjahres für alle Frauen der Pfarre!

BIBEL ERFAHREN - BIBELLESEN LERNEN

So haben wir Ihnen vor den Ferien Reisen in das weite - und streckenweise auch unbekannte - Land der Bibel angekündigt.

Die erste Reise führt uns in die Zeit der ersten Könige Israels. Wir beginnen mit der Kindheitsgeschichte des Propheten Samuel am **Montag, 10.Sept., 18.30 Uhr**, im kleinen Gruppenraum und lesen 1 Sam 1 - 3.

Die Bibelabende, jeweils am 2. und 4.Montag, befassen sich fortlaufend mit dem Alten Testament.

Eine andere Reiseroute beginnt am **Mittwoch, 19.Sept., um 10 Uhr** vormittags (erster und dritter Mittwoch d.M.)

Versucher

Versucher tragen weder Hörner noch Pferdefuß. Versucher sind allzuoft Menschen - Freunde sogar. Dennoch werden sie uns gefährlich, weil sie uns von einem vorgezeichneten Weg abbringen wollen. Weil sie uns umbiegen, klein oder häßlich, lieblos und gemein machen können. Es gehört Kraft dazu, ihnen zu widerstehen; denn „sie meinen es ja so gut mit uns“. Aber wir wachsen an solchem Widerstand und werden schlapp durch Nachgeben.

Jim Dean



Laß den Film reißen!

Keine Frage, der Lebensfilm der meisten Christen läuft ab wie der Lebensfilm der meisten Menschen. Die gleiche glatte, angepaßte Bildfolge. Laß den Film reißen! Leg dich quer! Laß es knacken und flimmern, bis alle im Lebenskino wach werden.

Josef Mahler



Kreuzträger

Peter Heidutzek

Am meisten ängstigen uns die Kreuze, die noch gar nicht auf unseren Schultern liegen. Dabei steht jetzt schon fest, daß wir sie nie allein tragen werden. ER wird es wieder für uns tun. Von uns verlangt er nur, ihn zu begleiten und auf dem Kreuzweg mit ihm Schritt zu halten.



Das mach'ich mal!

In der Ballade „Der Ring des Polykrates“ wird von einem Mann erzählt, der ungetrübtes Glück zu genießen scheint, und der deswegen seinen Mitmenschen unheimlich wird. Denn es kann einer doch wohl „nicht glücklich enden, auf den mit übervollen Händen die Götter ihre Gaben streu'n ...“ Leid und Schmerz gehören zum Leben dazu. Das ist eine allgemeine menschliche Erfahrung. Niemand ist davor bewahrt, täglich sein Kreuz zu tragen, und sei er noch so untadelig. Selbst Maria, der großen Auserwählten unter den Menschen, blieb der Schmerz nicht erspart.

Das Kreuz ertragen

Freilich ist es nicht im Sinne der befreienden Botschaft Jesu, daß ich mir mutwillig zusätzliche Kreuze suche. Es genügt, jenes zu ertragen, das mir auferlegt ist.

Josef Dirnbeck



Wie Engel verkommen

Eine schlimme Entwicklung hat der Engel in der christlichen Kunst genommen. In der frühchristlichen Zeit stand da eine kraftvolle, flügellose Gestalt in römischer Tracht. Ihr folgte etwa im 5. Jahrhundert der byzantinische Höfling mit Flügeln. Das 12. Jahrhundert stellte ihn als Ritter dar, das 13. als Priester. Im 14. Jahrhundert folgte die Verwandlung in die fraulich-mädchenhafte Gestalt, die dann im Barock zur Putte verkam.

V o r s c h a u :

Montag, 10. Sept., 18.30 Uhr: **Bibelabend** im kleinen Gruppenraum (1 Sam 1 - 3)

Dienstag, 11. Sept., 19.45 Uhr: **Offene Frauengruppe** im kleinen Gruppenraum
"Positives Denken bei uns Christen?"

Donnerstag, 13. Sept., 15 Uhr: **Seniorenmesse**, anschl. **Seniorenjause** mit Geburtstagsfeier im 1. Stock des Kollegiums

Sonntag, 16. Sept., 9.30 Uhr: **Familienmesse**, anschl. Pfarrcafé im Pfarrsaal (gestaltet von den Männern) und Dritte Welt-Stand

Montag, 17. Sept., 19.30 Uhr: **Männerrunde** im kleinen Gruppenraum
KFB-Sekr. Heinz Harrich "Sozialhirtenbrief"

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 42 04 25. - Zusammenstellung: Elisabeth Schenk, Tel. 43 17 875.

PFARRKALENDER: Sonntag, 9. Sept.: 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L 1: Ez 33,7-9; L 2: Röm 13,8-10; Ev: Mt 18,15-20

Mittwoch, 12. Sept.: MARIÄ NAMEN

19 Uhr: feierliche Abendmesse mit Predigt

Donnerstag, 13. Sept., 6.30 Uhr: Laudes

15 Uhr: Seniorenmesse in der Kapelle

Freitag, 14. Sept.: FEST KREUZERHÖHUNG

9 - 10 Uhr: Gebetsstunde in der Kapelle

19 Uhr: feierliche Abendmesse

Samstag, 15. Sept.: GEDÄCHTNIS DER SCHMERZEN MARIENS

8 Uhr: Hl. Messe in der Schmerzenskapelle

18.30 Uhr: Abendandacht

19 Uhr: Vorabendmesse, anschl. Kirchl. Nachtgebet

Sonntag, 16. Sept.: 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L 1: Sir 27,30 - 28,7; L 2: Röm 14,7-9; Ev: Mt 18,21-35

9.30 Uhr: Pfarrmesse (1. Familienmesse erst am 14. Oktober),
anschl. Pfarrcafé im Pfarrsaal (gestaltet von den
Männern) und Dritte Welt-Stand.

Sammelergebnisse: Christophorus (29.7.)	S	4.267,--
Caritas (12.8.)	S	16.379,--
Kirchendach (2.9.)	S	6.907,--



Weiter sage ich euch:
Alles, was zwei von euch
auf Erden gemeinsam
erbitten, werden sie von
meinem himmlischen
Vater erhalten. Denn wo
zwei oder drei in mei-
nem Namen versammelt
sind, da bin ich mitten
unter ihnen.

Hl. Messen an Sonntagen: 7.30, 9.30 (Pfarrmesse), 11.30 und 19 Uhr
an Wochentagen: 6, 8 und 19 Uhr

Abendandacht: Dienstag, Donnerstag und Samstag um 18.30 Uhr

Rosenkranzgebet: täglich 30 Minuten vor dem Abendgottesdienst.

VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:

Bibelabend: Montag, 10. Sept., 18.30 Uhr, im kleinen Gruppenraum (1 Sam 1 - 3)

Handarbeits- und Bastelrunde: jeden Mittwoch um 14.30 Uhr im kleinen Gruppenraum

Legio Mariä: jeden Mittwoch um 17.30 Uhr im kleinen Gruppenraum

Seniorenclub: Donnerstag, 13. Sept., 15 Uhr: hl. Messe, anschl. um 15.45 Uhr Seniorenjause
mit Geburtstagsfeier im 1. Stock des Kollegiums.

Erstes Geselliges Beisammensein am Donnerstag, 20. Sept., 15 Uhr, im Pfarrsaal.

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG:

Offene Frauengruppe: Dienstag, 11. Sept., 19.45 Uhr, im kleinen Gruppenraum
"Positives Denken bei uns Christen?"

Kleinkinderbetreuung: jeden Donnerstag von 8 - 12 Uhr
im großen Gruppenraum

Mütterseminar: Am Donnerstag, 13. Sept., 9 - 11 Uhr, im
kleinen Gruppenraum, beginnt unser Mütterseminar
"Wege zur Bildenden Kunst II". Es ist dies die
Fortsetzung des Frühjahrsseminars.



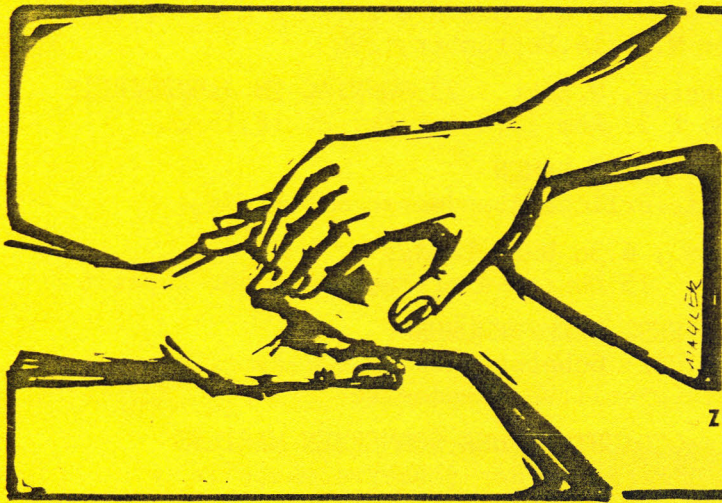
Der Christ kann sich definieren als ein Mensch,
der sich von Gott geliebt weiß - was er diesem
Gott auch immer antun mag.

Georg Moser

Vor Sünden wird nicht gewarnt

*Vor jeder Gefahr
im Straßenverkehr
warnt ein Schild.
Menschen warnen Menschen
vor bissigen Hunden,
vor Gift in der Flasche,
vor Baugruben
und Hochspannungsmasten.
Nur vor der Sünde
wird nicht gewarnt.
Seelen drohen zu explodieren,
und wir sagen kein einziges Wort.*

Alexander Frentzen



Wo Gott ist,
werden Menschen
zu Brüdern.

Wo Menschen
zu Brüdern werden,
da ist Gott.

HERBSTFAHRT INS DREILÄNDERECK

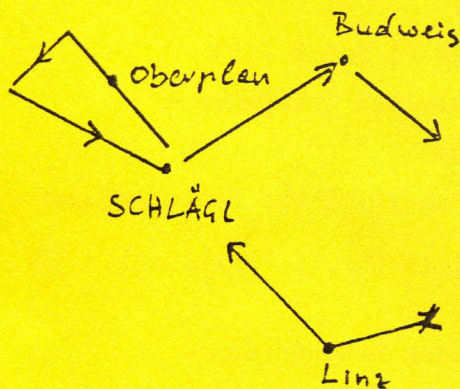
Stift Schlägl - Mühlviertel, Südböhmen, Bayrischer Wald.
Preis: S 990,--

Programm:

5.10.: Abfahrt Piaristenplatz 12.30 Uhr.

Abends Teilnahme am Chorgebet und Führung durch das
Stift Schlägl.

6.10.: Ausflug rund ums Dreiländereck: Schlägl - Bad
Leonfelden - Grenze CSFR - Stift Hohenfurt - Moldau-
stausee - Oberplan - Volary (Wallern) - Rasnice -
Grenze BRD - Philippsreut - Langbruck - Grenze zu
Österreich - Schlägl.



7.10.: Schlägl - Bad Leonfelden - Grenze CSFR - Burg Rosen-
berg, Krumau (Stadtspaziergang) - BUDWEIS (Messe in der
Bischofskirche St.Nikolaus, Stadtbesichtigung) - Trebon -
Grenze zu Österreich - Rückkehr Piaristenplatz ca. 21 Uhr.

Quartier: Bildungshaus Stift Schlägl, Zweibettzimmer, Fließ-
wasser, Etagedusche. Verpflegung: 2 x Halbpension.

Reisedokument: gültiger Reisepaß.

Reiseleitung: Dr. Herbert Limberger.

Anmeldung in der Pfarrkanzlei. Beschränkte Teilnehmerzahl!

Suche Babysitter für nachmittags von 16.30 - 18.30 Uhr.
Anruf erbeten: 42 99 395.

V o r s c h a u :

Montag, 17. Sept., 19.30 Uhr: **Männerrunde** im kleinen Gruppenraum
KMB-Sekr. H. Harrich: "Sozialhirtenbrief"

Dienstag, 18. Sept., 19 Uhr: **Frauenmesse** in der Kapelle

Mittwoch, 19. Sept., 10 Uhr: **Bibelrunde** im kl. Gruppenraum

CALASANZFEST - PFARRKIRTAG

Samstag, 22. Sept., 8 - 12 Uhr: **Bauernmarkt** auf dem Platz.

Pfadfinder der Gruppe 23 St. Calasanz veranstalten ein Feld-
lager mit verschiedenen Angeboten für jung und alt.

Sonntag, 23. Sept., 9.30 Uhr: **FESTMESSE**. Der Weihbischof von
Esztergom und Angehöriger des ungarischen Piaristenordens
Dr. Vilmos Dekany SP feiert mit uns die hl. Messe.

17.30 Uhr: **Vesper**, die von verschiedenen Kirchenchören
unter der Leitung von Gerhard Kramer musika-
lisch gestaltet wird.

Gebetsmeinung
des Papstes
für

September



- Für alle, die sich für das seelische und leibliche Wohl von Einwanderern und Flüchtlingen einsetzen.

Der Heilige Vater weiß sehr wohl, warum er gerade jetzt eine solche Gebetsbitte formuliert. In westeuropäischen Ländern - zumal in Deutschland - überkreuzen sich die Ströme der Aus- und Überstiedler aus dem Osten mit den Asylanten aus dem Süden. Mit fortschreitender Zeit schlägt diesen Menschen offene Abneigung entgegen, manchmal sogar blanker Haß. Die Fremdenfeindlichkeit wird aus ganz bestimmten politischen Richtungen geschürt. Da bleibt die Zahl der Helfer klein, die sich um das „seelische und leibliche Wohl“ der Heimatlosen bemühen. Ihr Verständnis, ihre vorurteilslose Zuwendung, ihre Kommunikationsbereitschaft werden noch dringender gebraucht als finanzielle Mittel. Die gibt der Staat in ausreichendem Maße. Aber er läßt nicht den seelischen Akku derer auf, die sich für den anonymen Mitmenschen verausgaben. Dafür lohnt es sich zu beten.

Wenige

Wenige bleiben, wenn die Stunde kommt, dem Zeitgeist mutig seine Lügen vorzuhalten. Wenige bleiben, wenn die radikalen Forderungen Jesu wörtlich zu nehmen sind. Wenige bleiben, wenn sie die Mühsal des langen Weges zu begreifen beginnen. Die aber bleiben, finden Halt aneinander und entdecken gemeinsam hinter den harten Forderungen des Evangeliums die frohe Botschaft.



Weil er aber das Geld nicht zurückzahlen konnte, befahl der Herr, ihn mit Frau und Kindern und allem, was er besaß, zu verkaufen und so die Schuld zu begleichen. Da fiel der Diener vor ihm auf die Knie und bat: Hab Geduld mit mir!

- PFARRKALENDER:** Sonntag, 16.Sept.: **24.SONNTAG IM JAHRESKREIS**
L 1: Sir 27,30 - 28,7; L 2: Röm 14,7-9; Ev: Mt 18,21-35
9.30 Uhr: **Pfarrmesse** (erste Familienmesse erst am 14.Oktober),
anschl. **Pfarrcafé** im Pfarrsaal (gestaltet von den Männern) und Dritte Welt-Stand
- Dienstag, 18.Sept., 19 Uhr: **Frauenmesse**. Alle Frauen sind herzlich dazu eingeladen!
- Donnerstag, 20.Sept., 6.30 Uhr: **Laudes**
- Freitag, 21.Sept.: **GEBETSTAG DER PFARRGEMEINDE**
9 - 10 Uhr: **Gebetsstunde** in der Kapelle
nach der Abendmesse bis 21 Uhr: **Abendgebetsstunden**
- Samstag, 22.Sept., 18.30 Uhr: **Abendandacht**
19 Uhr: **Vorabendmesse**, anschl.Kirchl.Nachtgebet
- Sonntag, 23.Sept.: **CALASANZFEST - PFARRKIRTAG** (siehe Rückseite!)
25.SONNTAG IM JAHRESKREIS
L 1: Jes 55,6-9; L 2: Phil 1,20-24.27; Ev: Mt 20,1-16a
9.30 Uhr: **F E S T M E S S E** (11,30Uhr Messe entfällt!)
- Hl.Messen an Sonntagen: 7.30, 9.30, 11.30 und 19 Uhr
an Wochentagen: 6 (außer Samstag), 8 und 19 Uhr
Abendandacht: Dienstag, Donnerstag und Samstag um 18.30 Uhr
Rosenkranzgebet: täglich 30 Minuten vor dem Abendgottesdienst

VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:

- Bibelrunde:** Mittwoch, 19.Sept., 10 Uhr, im kleinen Gruppenraum
Handarbeits- und Bastelrunde: jeden Mittwoch um 14.30 Uhr im kleinen Gruppenraum
Legio Mariä: jeden Mittwoch um 17.30 Uhr im kleinen Gruppenraum
Babyparty: Donnerstag, 20.Sept., 15 Uhr, im Pfarrsaal
Geselliges Beisammensein: Donnerstag, 20.Sept., 15 Uhr, im großen Gruppenraum

KATHOLISCHE MÄNNERBEWEGUNG:

- Männerrunde:** Montag, 17.Sept., 19.30 Uhr, im kleinen Gruppenraum
KMB-Sekr.Heinz Harrich: "Sozialhirtenbrief"

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG:

- Frauenmesse:** Dienstag, 18.Sept., 19 Uhr, in der Kapelle
Kleinkinderbetreuung: jeden Donnerstag 8 - 12 Uhr im großen Gruppenraum
Mütterseminar: jeden Donnerstag 9 - 11 Uhr im kleinen Gruppenraum. "Wege zur Bildenden Kunst II"
Gymnastik: Beginn am Dienstag, 9.Oktober, 19.15 Uhr, im Turnsaal der Piaristen-VS

KATHOLISCHE JUGEND:

- Jugendgebetsstunde:** jeden Mittwoch um 19 Uhr im Oratorium,
ab 19.30 Uhr: **Treffpunkt** im Jugendheim

ANMELDUNG ZUM FIRUNTERRICHT:

Bis **spätestens** 9.November 1990 können sich Interessenten des Jahrgangs 1976 und älter für den Firmunterricht anmelden. Die Anmeldung erfolgt persönlich in der Pfarrkanzlei (Montag, Mittwoch und Freitag von 8 - 16 Uhr). Mitzubringen sind Taufschein und ein Paßfoto.

Eigentümer, Herausg., Vervielfältiger: Pfarre Maria Treu, Piaristengasse 43, Tel. 42 04 25.

Zusammenstellung: Elisabeth Schenk, Tel. 43 17 875.

Eine neue Ethik

Wir können uns nicht mehr auf die Frage beschränken, ob unser Handeln hier und jetzt gut und gerecht ist für die augenblickliche Zukunft etwa unseres Wohls oder unserer Gemeinde. Wir müssen uns die Frage stellen, ob das, was wir hier und jetzt tun und lassen, gut und gerecht auch für alle Menschen ist: in Ost und West, in Nord und Süd, jetzt und in Zukunft. Es geht um die Frage nach Gut und Böse für die Menschheit insgesamt. Das ist unsere neue ethische Situation.

Edward Schillebeeckx

CALASANZFEST - PFARRKIRTAG

Samstag, 22.Sept., 8 - 12 Uhr: Bauernmarkt auf dem Platz

11 Uhr: Kirchenführung (SR Hans Smejkal)

Die PFADFINDER der Gruppe 23 St.Calasanzenz veranstalten ein Zeltlager mit verschiedenen Angeboten für jung und alt (abendliches Lagerfeuer, Rätselrallye, Preisverteilung usw.)

Sonntag, 23.Sept., 9.30 Uhr: FESTMESSE: Der Weihbischof von Esztergom, Angehöriger des ungarischen Piaristenordens, Dr.Vilmos Dekany SP feiert mit uns die hl.Messe.

11 Uhr: Kirchendachführung (SR Hans Smejkal) und

11.45 Uhr: Treffen beim großen Kirchturm zum **Läuten der Thaddäusglocke.** (11.30 Uhr Messe entfällt!)

17.30 Uhr: **Vesper**, die von verschiedenen Kirchenchören unter der Leitung von G.Kramer musikalisch gestaltet wird.

Auch der **KINDERGARTEN** hat ein reichhaltiges Programm am Sonntag ab 10.30 Uhr bis ca. 15 Uhr (bei Schlechtwetter in den Räumen des Kindergartens - nur mit Hausschuhen! - bis 13 Uhr).

AUSSTELLUNGEN:

Prof.Herbert WURZER zeichnete und malte Motive von Kirchen und Kollegien in Ländern, wo die Piaristen wirk(t)en.

Ort: Oratoriumsgang, 1.Stock (Choraufgang).

Frau Philomena SCHLEIN stellt im Gang vor der Pfarrkanzlei Photos vom Calasanzfest-Pfarrkirtag vergangener Jahre aus.

Herbstfahrt ins Dreiländereck

Stift Schlägl - Mühlviertel, Südböhmen, Bayrischer Wald.

Freitag, 5.Okt., bis Sonntag, 7.Okt.1990.

Preis: S 990,-- Abfahrt 12.30 Uhr vom Piaristenplatz.

Reiseleitung: Dr.Herbert Limberger.

Reisedokument: gültiger Reisepaß.

Anmeldung in der Pfarrkanzlei. Beschränkte Teilnehmerzahl, es sind noch einige Plätze frei!

Autobusfahrt zur Rosalienkapelle - Forchtenstein

Donnerstag, 27.September, Abfahrt: 12.45 Uhr vom Platz.

Preis: S 75,--

Anmeldung in der Pfarrkanzlei.

F.Biba

Suche Babysitter für nachmittags von 16.30 - 18.30 Uhr.

Anrufe erbeten: Tel. 42 99 395.

Nette Jugoslawin sucht freundliches Zimmer oder Kleinwohnung mit günstigem Mietzins. Anrufe bitte in der Pfarrkanzlei, Tel. 42 04 25.

Ich würde lieber Fehler machen im Üben von Güte und Mitleid,
als Wunder wirken in Rücksichtslosigkeit und Härte.

Mutter Teresa

V o r s c h a u :

Montag, 24.Sept., 18.30 Uhr: Bibelabend im kleinen Gruppenraum

Mittwoch, 25.Sept., 9 Uhr: Club Créativ im Pfarrsaal

19 Uhr: Messe für die Verstorbenen des Monats.



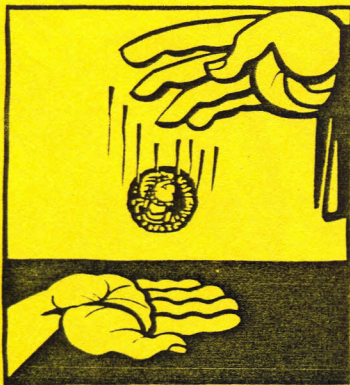
Das mach' ich mal!

Politik ist die Kunst des Machbaren. Darum sind in der Politik die „Macher“ gefragt, die die Probleme anpacken, und nicht die „Sonntagsredner“, die bloß schöne Worte machen. Aber nicht selten scheuen Volksvertreter, die wieder gewählt werden möchten, davor zurück, etwas auch durchzuziehen, sondern betreiben lediglich „Ankündigungspolitik“.

Meinen Schuldigern vergeben

Um die Kunst des Machbaren geht es auch in der Frage von Gut und Böse. Es genügt nicht, wenn ich das Gute bloß anstrebe - ich muß es auch tun. Sonst bin ich bloß ein „Sonntagsredner“ vor Gott und betreibe auch nur „Ankündigungspolitik“, wenn ich ihm im Vater unser versichere, ich würde meinen Schuldigern vergeben, aber nicht daran denke, dies tatsächlich zu machen.

Josef Dirnbeck



Da sagte er zu ihnen:
Geht auch ihr in meinen
Weinberg. Als es nun
Abend geworden war,
sagte der Besitzer des
Weinbergs zu seinem
Verwalter: Ruf die
Arbeiter, und zahl ihnen
den Lohn aus, angefan-
gen bei den letzten, bis
hin zu den ersten.

M A R I A T R E U - W o c h e n s p i e g e l Nr.27/90
Woche: 23. - 30.September 1990

PFARRKALENDER: Sonntag, 23.Sept.: CALASANZFEST - PFARRKIRTAG
25.SONNTAG IM JAHRESKREIS

L 1: Jes 55,6-9; L 2: Phil 1,20-24.27; Ev: Mt 20,1-16a

9.30 Uhr: **FESTMESSE** (die Messe um 11.30 Uhr entfällt!)
Der Weihbischof von Esztergom, Angehöriger des ungarischen
Piaristenordens, Dr. Vilmos Dekany SP feiert mit uns die
hl. Messe.

11.00 Uhr: **Kirchendachführung** (SR Hans Smejkal)

11.45 Uhr: Treffen beim großen Kirchentor zum **Läuten der
Thaddäusglocke.**

17.30 Uhr: **Vesper**, die von verschiedenen Kirchenchören unter
der Leitung von G. Kramer musikalisch gestaltet wird.

Dritte Welt-Stand von 8.30 - 15 Uhr (Kunsth Handwerk, Kaffee,
Tee, Honig, Gewürze).

Der Kindergarten hat ein reichhaltiges Programm vorbereitet:
Sonntag ab 10.30 Uhr bis ca. 15 Uhr (bei Schlechtwetter in den
Räumen des Kindergartens - nur mit Hausschuhen! bis 13 Uhr.)

AUSSTELLUNGEN:

Prof. Herbert WURZINGER zeichnete und malte Motive von Kirchen
und Kollegien in Ländern, wo die Piaristen wirk(t)en.

Ort: Oratoriumsgang, 1.Stock (Choraufgang)

Frau Philomena SCHLEIN stellt im Gang vor der Pfarrkanzlei
Photos vom Calasanzfest-Pfarrkirtag vergangener Jahre aus.

Mittwoch, 26.Sept., 19 Uhr: **Messe für die Verstorbenen des Monats**

Donnerstag, 27.Sept., 6.30 Uhr: **Laudes**

Freitag, 28.Sept., 9 - 10 Uhr: **Gebetsstunde** in der Schmerzenskapelle

Samstag, 29.Sept.: HL.MICHAEL, HL.GABRIEL, HL.RAPHAEL

18.30 Uhr: **Abendandacht**

19 Uhr: **Vorabendmesse**, anschl. Kirchliches Nachtgebet

Sonntag, 30.Sept.: **26.SONNTAG IM JAHRESKREIS**

L 1: Ez 18,25-28; L 2: Phil 2,1-11; Ev: Mt 21,28-32

Hl. Messen an Sonntagen: 7.30, 9.30 (Pfarrmesse), 11.30 und 19 Uhr

an Wochentagen: 6 (außer Samstag), 8 und 19 Uhr

Abendandacht: Dienstag, Donnerstag und Samstag um 18.30 Uhr

Rosenkranzgebet: täglich 30 Minuten vor dem Abendgottesdienst

VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:

Bibelabend: Montag, 24.Sept., 18.30 Uhr, im kleinen Gruppenraum (1.Samuel-Buch Forts.)

Handarbeits- und Bastelrunde: jeden Mittwoch um 14.30 Uhr im kleinen Gruppenraum

Legio Mariä: jeden Mittwoch um 17.30 Uhr im kleinen Gruppenraum

Autobusfahrt zur Rosalienkapelle - Forchtenstein: Donnerstag, 27.Sept., Abfahrt: 12.45 Uhr
vom Kirchenplatz. Preis: S 75,-- Anmeldung in der Pfarrkanzlei.

Das Gesellige Beisammensein entfällt!

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG:

Kleinkinderbetreuung: jeden Donnerstag 8 - 12 Uhr im großen Gruppenraum

Club Créativ: Mittwoch, 26.Sept., 9 Uhr, im Pfarrsaal

Mütterseminar I: Donnerstag, 27.Sept., 9 - 11 Uhr, im kleinen
Gruppenraum: Auswahl des Themas für das Frühjahrsseminar.

Mütterseminar II: jeden Donnerstag 9 - 11 Uhr.
"Wege zur Bildenden Kunst II"

Beginn des **Gymnastikkurses** am Dienstag, 9.Okt., 19.15 Uhr.

Forts. auf der Rückseite!

Neid
ist die
Wurzel
allen Übels.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielf.: Pfarre Maria Treu,
1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 42 04 25.
Zusammenstellung: Elisabeth Schenk, Tel. 43 17 875.

Der Engel ist gleichsam der persönliche Gedanke, mit dem Gott mir zugewandt ist. Er ist das personenhafte Gedenken Gottes an mich und so Ausdruck dafür, daß Gott auch um mich unmittelbar bekümmert ist.

Josef Kardinal Ratzinger

Engel sind ...?

Engel sind zuerst einmal biblisch. An 260 Stellen der Heiligen Schrift kommen sie vor. Sie sind Gottes Boten (Jes 63,9; Jer 49,14); Gottes Gesandte (Lk 1,26); Gottes Diener (Hebr 1,7); Sprecher Gottes (Lk 2,10,13); Gottes dienstbare Geister (Hebr 1,14); Verkünder der Botschaften Gottes (Lk 1 + 2); Schutzengel (Ps 34,8; 91,11 f.); personifizierte Kräfte (Gen 48,16); Zeichen der Nähe Gottes (Ex 3,2,4).

Engel haben Namen: Michael: Wer ist wie Gott?; Gabriel: Stärke Gottes; Raphael: Gott heilt; Uriel: Gott ist mein Licht.

Ein ernsthaftes Sprechen über die Engel ist deshalb schwierig, weil wir an die Grenzen der menschlichen Aussagemöglichkeiten geraten (Erwachsenen-Katechismus). Wer jedoch in mythologische Vorstellungen hineinzufragen vermag, erahnt vielleicht die Engel als die unsichtbaren Begleiter und Wächter seiner Sehnsüchte und Hoffnungen. Als die Möglichkeiten Gottes außerhalb dessen, was wir zu fassen vermögen.

Das mach' ich mal!

Die Studenten, die 1968 gegen die bestehenden Autoritäten aufbegehren, bekamen von der älteren Generation immer wieder zu hören: „Was wollt ihr denn, ihr habt doch noch gar nichts geleistet!“

Nicht neidisch sein

Die einen rackern sich ab, um etwas aufzubauen, und die anderen ernten, was sie nicht gesät haben. Ihnen fällt es einfach durch die „Gnade der späten Geburt“ in den Schoß. Es ist immer wieder dieselbe Geschichte: Menschen empfinden es als ungerecht, wenn andere dasselbe bekommen wie sie, aber nicht dasselbe geleistet haben und sich viel weniger anstrengen mußten ...

Was werde ich sagen, wenn ich dereinst gefragt werde: „Bist du neidisch, weil ich zu anderen götig bin?“

Josef Dirnbeck



E. Barlach

Ich verstehe die Engel

Ich verstehe sehr wohl, daß es für viele schwierig ist, an Engel zu glauben. Für mich allerdings ist es sehr leicht. Ich sehe in der Schöpfung die Gesteine, die Pflanzen, die Tiere, den Menschen. Und es scheint mir zwischen dem Menschen und Gott Raum für Geschöpfe zu sein, die uns Brüder und Schwestern im Geiste sind, aber nicht die Schwere unseres Leibes haben. Ich verstehe die Engel, meine Brüder, so gut, daß ich meinem Engel einen Namen gegeben habe. Es ist nicht sein eigentlicher Name, den ich ja nicht kenne. Ich habe ihm den gleichen Namen gegeben, den mir meine Mutter gab, wenn sie mit mir recht zufrieden war. Sie sagte dann: „Nur Mut, Jose!“

Dom Helder Camara

Fortsetzung von Seite 1:

KATHOLISCHE JUGEND:

Jugendgebetsstunde: Jeden Mittwoch um 19 Uhr im Oratorium
ab 19.30 Uhr: Treffpunkt im Jugendheim
Bibelrunde: Freitag, 28. Sept., 19,30 Uhr im Jugendheim

ANMELDUNG ZUM FIRUNTERRICHT:

Bis **spätestens** 9. November 1990 können sich Interessenten des Jahrgangs 1976 und älter für den Firmunterricht anmelden. Die Anmeldung erfolgt persönlich in der Pfarrkanzlei (Montag, Mittwoch und Freitag von 8 - 16 Uhr). Mitzubringen sind Taufschein und ein Paßphoto.

HERBSTFAHRT INS DREILÄNDERECK

Stift Schlägl - Mühlviertel, Südböhmen, Bayrischer Wald, Freitag, 5. Okt., bis Sonntag, 7. Okt. 1990.

Preis: S 990,- Abfahrt 12.30 Uhr vom Kirchenplatz.

Reiseleitung: Dr. Herbert Limberger.

Reisedokument: gültiger Reisepaß.

Anmeldung in der Pfarrkanzlei. Beschränkte Teilnehmerzahl, es sind noch einige Plätze frei!

V o r s c h a u :

Dienstag, 2. Okt., 18 Uhr: Hildegardkreis im gr. Gruppenraum

Mittwoch, 3. Okt., 10 Uhr: Ökumenische Bibelrunde.

Im Rosenkranzmonat Oktober ist täglich um 18.15 Uhr **Rosenkranzandacht.**



Da wandte er sich an den zweiten Sohn und sagte zu ihm dasselbe. Dieser antwortete: Ich will nicht. Später aber reute es ihn, und er ging nach. Wer von den beiden hat den Willen seines Vaters erfüllt?

PFARRKALENDER: Sonntag, 30.Sept.: **26.SONNTAG IM JAHRESKREIS**
L 1: Ez 18,25-28; L 2: Phil 2,1-11; Ev: Mt 21,28-32

Im Monat Oktober ist täglich um 18.15 Uhr **Rosenkranzandacht**.

Donnerstag, 4.Okt., 6.30 Uhr: **Laudes**
19.30 - 20.30 Uhr: **Beten um geistliche Berufe**

Freitag, 5.Okt., 9 - 10 Uhr: **Gebetsstunde** in der Kapelle

Samstag, 6.Okt., 18.15 Uhr: **Rosenkranzandacht**
19 Uhr: **Vorabendmesse**, anschl.Kirchl.Nachtgebet

Sonntag, 7.Okt.: **27.SONNTAG IM JAHRESKREIS**
L 1: Jes 5,1-7; L 2: Phil 4,6-9; Ev: Mt 21,33-44

SAMMLUNG FÜR DAS KIRCHENDACH!

Hl.Messen an Sonntagen: 7.30, 9.30, 11.30 und 19 Uhr
an Wochentagen: 6 (außer Samstag), 8 und 19 Uhr.

VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:

Hildegardkreis: Dienstag, 2.Okt., 18 Uhr, im großen Gruppenraum

Ökumenische Bibelrunde: Mittwoch, 3.Oktober, 10 Uhr, im Pfarrsaal. Gen 1,1 - 2,25: Vergleich der beiden Schöpfungsberichte. Textarbeit.

Handarbeits- und Bastelrunde: jeden Mittwoch um 14.30 Uhr im kleinen Gruppenraum

Legio Mariä: jeden Mittwoch um 17.30 Uhr im kleinen Gruppenraum

Geselliges Beisammensein: Donnerstag, 4.Okt., 15 Uhr, im Pfarrsaal

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG:

Mütterseminar I: jeden Donnerstag von 9 - 11 Uhr im kleinen Gruppenraum

Mütterseminar II: Donnerstag, 4.Okt., 9 - 11 Uhr, Treffpunkt: Jodok Fink-Platz

Kleinkinderbetreuung: jeden Donnerstag 8 - 12 Uhr im großen Gruppenraum.

Beginn des Gymnastikkurses: Dienstag, 9.Oktober, 19.15 Uhr, im Turnsaal der Piaristen-Volksschule

KATHOLISCHE JUGEND:

Jugendgebetsstunde: jeden Mittwoch um 19 Uhr im Oratorium,
ab 19.30 Uhr: **Treffpunkt** im Jugendheim.

Jugendstunde: 1.Gruppe (ab 17 J.) jeden Dienstag um 19.30 Uhr im Jugendheim
2.Gruppe (ab 14 J.) jeden Freitag um 20 Uhr im Jugendheim.

TYPEN: Der eine spurtet los auf den ersten Wink. Aber niemand weiß, ob er nicht unterwegs schlapp macht. Der andere überlegt, wägt das Risiko ab und bricht erst später auf. Der Dritte scheint sich zu verweigern und entscheidet in letzter Sekunde. Auch mit ihm rechnet Gott; denn er kennt seine Pappenheimer.

ANMELDUNG ZUM FIRMUNTERRICHT:

Bis **spätestens** 9.November 1990 können sich Interessenten des Jahrgangs 1976 und älter für den Firmunterricht anmelden. Die Anmeldung erfolgt persönlich in der Pfarrkanzlei (Montag, Mittwoch und Freitag von 8 - 16 Uhr.

Mitzubringen sind Taufschein und ein Paßphoto.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielf.: Pfarre Maria Treu,
1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 42 04 25.
Zusammenstellung: Elisabeth Schenk, Tel. 43 17 875.

EIN EHRliches

JA

**BESTEHT AUS
SOLIDEN
ENTSCHEIDUNGEN
UND WILL
GUT FUNDIERT
SEIN.**

Ja, ja

Es gibt eine Art
geschwätziger Frömmigkeit.
Da versichern die Lippen
mehr, als die
Hände tun wollen;
da tönen die Worte
lauter und schöner
als das, was das Herz meint;
da kommt das Ja
allzusehr und läßt allzulang
die Tat warten.

Alois Albrecht



Neue Moral

Jesus hat überhaupt nichts für jene übrig,
die von ihrer eigenen Tugendhaftigkeit
oder Frömmigkeit überzeugt sind, und
zeigt ein unglaubliches Verständnis für
Außenseiter der Gesellschaft, wenn sie
auch nur ihre Bereitschaft zur Umkehr
andeuten. Manchmal könnte man meinen,
die Bibel sei eigens dazu geschrieben, um
unseren wohlgeordneten Moralkodex
immer wieder über den Haufen zu werfen.

Peter Bucher

V o r s c h a u :

Montag, 8. Oktober, 18.30 Uhr: **Bibelabend** im kleinen Gruppenraum

Dienstag, 9. Oktober, 19.45 Uhr: **Offene Frauengruppe** im Pfarrsaal. Alle sind willkommen,
die sich als wache Christen mit Zeitproblemen auseinandersetzen wollen! Diesmal: "Der Fremde - das Fremde"
(Thema der KFB-Studienwoche)

Zur **Frauenmesse** am Dienstag, 16. Okt., 19 Uhr, sind alle Frauen der Pfarre
herzlich eingeladen. Gestaltung: Club Créativ.

Mittwoch, 10. Oktober, 9 Uhr: **Club Créativ** im Pfarrsaal

Donnerstag, 11. Oktober, 18.30 Uhr: **Ökumenische Feier**, veranstaltet vom Sonnentzugskomitee.
Die 19 Uhr-Messe entfällt!

Sonntag, 14. Okt., 9.30 Uhr: **Familienmesse** zum Erntedankfest - Besuch der slowakischen
Pfarre!

UMKEHR

Die große Schuld des Menschen
sind nicht die Sünden, die er begeht -
die Versuchung ist mächtig
und seine Kraft gering.

Die große Schuld des Menschen ist,
daß er in jedem Augenblick
die Umkehr tun kann und nicht tut.

(Rabbi Bunam)

*Der Mensch, der sich zur Umkehr entschließt,
vollbringt eine große Leistung. Er demütigt
sich, er nimmt die Schuld auf sich, aber er
hofft auf Vergebung, das heißt auf das Wieder-
aufgenommenwerden in das Lebensganze, das von
der Liebe gehalten ist.*

*Man muß nicht eine große Schuld begangen haben,
um die Erfahrung der Reue zu machen ... Jeder
von uns hat die tägliche Umkehr nötig. Jeder
von uns läßt irgendeine Schuld auf sich. Jeder
von uns sündigt gegen die Liebe. Der Schmerz
über unser Versagen, die Reue also, ist uns
immer neuer Anstoß zu größeren Aufschwüngen.
Es ist wunderbar, daß der Mensch sich selbst
auffangen oder sich auffangen lassen kann,
statt hoffnungslos immer weiter abzusinken.*

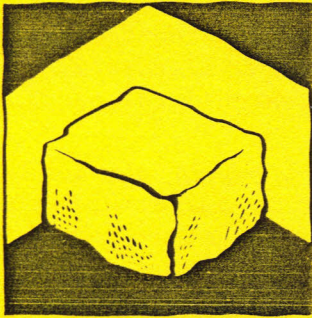
(Luise Rinser)

(Sonntagsschott zum 26. Sonntag im Jahreskreis)

Dringend Privatlehrer (Gitarre) für Fortgeschrittene,
wohnhaft achter oder angrenzender Bezirk, gesucht.
Anruf erbeten: Tel. 53 38 577, 9 - 13 Uhr.

Suche nette Frau zur Betreuung meines zweieinhalbjährigen
Sohnes Montag bis Freitag von 8 - 16 Uhr.
Anrufe erbeten: Tel. 48 88 09, Fr. Rabe verlangen.

Dolmetsch gesucht! Wer spricht slowakisch und hilft
uns beim Dolmetschen, wenn uns am 14. Oktober (Erntedankfest)
unsere slowakischen Freunde besuchen?
Anrufe erbeten in der Pfarrkanzlei, Tel. 42 04 25.



Und Jesus sagte zu ihnen: **Habt ihr nie in der Schrift gelesen: Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, er ist zum Eckstein geworden; das hat der Herr vollbracht, vor unseren Augen geschah dieses Wunder?**

Hl. Messen an Sonntagen: 7.30, 9.30 (Pfarrmesse), 11.30 und 19 Uhr,
an Wochentagen: 6 (außer Samstag), 8 und 19 Uhr.
Rosenkranzandacht: täglich um 18.15 Uhr.

VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:

Bibelabend: Montag, 8. Okt., 18.30 Uhr, im kl. Gruppenraum (1. Samuel-Buch Fortsetzung)

Handarbeits- und Bastelrunde: jeden Mittwoch um 14.30 Uhr im kleinen Gruppenraum

Legio Mariä: jeden Mittwoch um 17.30 Uhr im kleinen Gruppenraum

Geselliges Beisammensein: Donnerstag, 11. Okt., 15 Uhr, im kleinen Gruppenraum

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG:

Offene Frauengruppe: Dienstag, 9. Okt., 19.45 Uhr, im Pfarrsaal. Alle sind willkommen, die sich als wache Christen mit Zeitproblemen auseinandersetzen wollen!
Diesmal "Der Fremde - das Fremde" (Thema der KFB-Studienwoche).

Club Créativ: Mittwoch, 10. Okt., 9 Uhr, im Pfarrsaal

Gymnastik: jeden Dienstag um 19.15 Uhr im Turnsaal der Piaristen-VS (Beginn 9. Okt.)

Mütterseminare I und II: jeden Donnerstag 9 - 11 Uhr.

Kleinkinderbetreuung: jeden Donnerstag von 8 - 12 Uhr im großen Gruppenraum

KATHOLISCHE JUGEND:

Jugendgebetsstunde: jeden Mittwoch um 19 Uhr im Oratorium,
ab 19.30 Uhr: **Treffpunkt** im Jugendheim.

Jugendstunden: 1. Gruppe (ab 17 J.) jeden Dienstag um 19.30 Uhr im Jugendheim
2. Gruppe (ab 14 J.) jeden Freitag um 20 Uhr im Jugendheim

ANMELDUNG ZUM FIRMUNTERRICHT bis spätestens 9. November (Jahrgang 1976 und älter) Montag, Mittwoch und Freitag persönlich in der Pfarrkanzlei.
Mitzubringen sind Taufschein und ein Paßphoto.

V o r s c h a u :

Montag, 15. Okt., 19.30 Uhr: **Männerrunde** im kl. Gruppenraum

Dienstag, 16. Okt., 19 Uhr: **Frauenmesse** (Gestaltung: Club Créativ)

Mittwoch, 17. Okt., 10 Uhr: **Bibelrunde** im kl. Gruppenraum

Donnerstag, 18. Okt., 15 Uhr: **Seniorenmesse**, anschließend **Seniorenjause** mit Geburtstagsfeier im Kollegium

Eigentümer, Herausg., Vervielfältiger: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 42 04 25.

Zusammenstellung: Elisabeth Schenk, Tel. 43 17 875.



Bevor man die Welt verändert, wäre es vielleicht doch wichtiger, sie nicht zugrunde zu richten.

Paul Claudel

Die den Boden nutzen und die Saat, die schöpferisch Frucht wachsen lassen, die wird er umhegen. Er wird sie mit einem Zaun umgeben und ihnen die Steine aus dem Weg räumen.



Die sein Wort nicht aufnehmen wie Wasser und seine Liebe nicht wie die Sonne, versagen sich selbst das Leben. Sie bringen keine Frucht, weil sie ihn nicht an sich lassen, der sie um-sorgen möchte.

EINE KLARSTELLUNG

Mit zehn Behauptungen wird auf einem Flugblatt die Überschrift "Handkommunion ist Sünde" zu untermauern versucht: Handkommunion ist sakrilegisch, frevlerisch, unverantwortlich, illegitim, illegal, diabolisch, anthropozentrisch, protestantisch, häretisch, apokalyptisch.

Da hier kein Platz ist, auf alles einzugehen, beschränke ich mich auf die erste Feststellung, in der es u.a. heißt: Die neue Form des Kommunionempfanges widerspricht der gesamten Tradition der Kirche ...

Dazu das Lexikon für Theologie und Kirche, herausgegeben von Dr. Michael Buchberger, Bischof von Regensburg (1934!) unter dem Stichwort 'Kommunionempfang': Bis zum 9. Jahrhundert erhielt der Empfänger die Brotschale in die rechte Hand und führte sie selbst zum Mund.

Ohne Polemik gegen die Argumentation der Verfasser des Flugblattes (Sanctus - Eucharistische Bewegung zur Verherrlichung Gottes, Heidelberg) frage ich mich, was denn wohl das eigentliche Motiv dieser 'Warner' ist. Kommt da vielleicht unter den skurrilen, angstmachenden, auch falschen Behauptungen die Sorge zum Ausdruck, daß Glaube, Ehrfurcht und Liebe verschwinden? Dann könnte man ja für diesen Anstoß eigentlich dankbar sein - das gilt aber genau so für die Mundkommunion!

P. Thaler

ERNTEDANKFEST

Wie Sie sich sicher noch erinnern können, besuchte im Mai dieses Jahres eine Gruppe unserer Pfarre die slowakische Pfarre Lamač bei Preßburg (Bratislava). Bei dieser Gelegenheit wurde die Einladung zu einem Gegenbesuch ausgesprochen, der am Erntedanksonntag, dem 14. Oktober 1990, stattfinden wird.

Wir erwarten einen Bus (über 30 Erwachsene und über 20 Kinder) aus Lamač, die Gäste werden mit uns die Familienmesse um 9.30 Uhr feiern, die so weit wie möglich auch zweisprachig gestaltet wird.

Im anschließenden Pfarrcafé wird die Möglichkeit bestehen, mit den Gästen aus der CSFR auch persönlich Kontakt aufzunehmen, zu plaudern, Freundschaften zu knüpfen, Bekanntschaften (z.B. von unserem Sommerlager, an dem Kinder dieser Pfarre teilgenommen haben) zu erneuern etc. Die ganze Pfarrgemeinde ist herzlich dazu eingeladen, an diesem Sonntag als 'Gastgeber' zu fungieren und die Gemeinschaft, die unsere Pfarrgemeinde verkörpert, in besonderer Weise spürbar und erlebbar zu machen !!!

In diesem Sinn werden alle, die mithelfen wollen, gebeten, das Ihre zu einem guten Gelingen der Einladung und zu einer harmonischen Gestaltung des Sonntags beizutragen.

Nach dem Pfarrcafé wird die Gruppe aus der CSFR bewirtet, und am Nachmittag ist - je nach Wunsch der Gäste - eine Stadtbesichtigung oder eine Fahrt in den Wienerwald geplant; wir wollen versuchen, den Gästen die Schönheit unserer Stadt und das Leben in

unserer Pfarrgemeinschaft zu zeigen und vielleicht eine Pfarrpartnerschaft mit der Pfarre aus Lamač, die für beide Seiten sehr fruchtbar und interessant sein könnte, zu begründen. Helfen wir alle mit, den Sonntag schön und seiner Bedeutung entsprechend würdig, lustig, ausgelassen, offen und voll dem Geist Gottes zu gestalten!

D.H.

Dolmetsch gesucht! Wer spricht slowakisch und hilft uns beim Dolmetschen, wenn uns unsere slowakischen Freunde besuchen? Anrufe erbeten in der Pfarrkanzlei, Tel. 42 04 25.

Gesucht wird verlässliche Kinderfrau, die mit Engagement und Liebe ein 6 Monate altes Baby und einen 7-jährigen (schulpflichtigen) Jungen im 8. Bezirk betreut. Ab 1. April 1991 Montag bis Freitag von 7.30 - 17 Uhr. Vorzustellen ab sofort unter Tel. 48 23 635.



Dann sagte er zu seinen Dienern: Das Hochzeitsmahl ist vorbereitet, aber die Gäste waren es nicht wert, eingeladen zu werden. Geht also hinaus auf die Straßen und ladet alle, die ihr trifft, zur Hochzeit ein.

PFARRKALENDER: Sonntag, 14.Okt.: **28.SONNTAG IM JAHRESKREIS**
L 1: Jes 25,6-10a; L 2: Phil 4,12-14.19-20; Ev: Mt 22,1-14
9.30 Uhr: **Familienmesse** zum Erntedankfest - Besuch der Pfarre Lamač. **Pfarrcafé** im Pfarrsaal mit Dritte Welt-Stand.

Donnerstag, 18.Okt., 6.30 Uhr: **Laudes**
15 Uhr: **Seniorenmesse** in der Kapelle

Freitag, 19.Okt.: **GEBETSTAG DER PFARRGEMEINDE**
9 - 10 Uhr: **Gebetsstunde** in der Kapelle
nach der Abendmesse bis 21 Uhr: **Abendgebetsstunde**

Samstag, 20.Okt., 18.15 Uhr: **Rosenkranzandacht**
19 Uhr: **Vorabendmesse**, anschl.Kirchl.Nachtgebet

Sonntag, 21.Okt.: **29.SONNTAG IM JAHRESKREIS - WELTMISSIONSSONNTAG**
L 1: Jes 45,1.4-6; L 2: 1 Thess 1,1-5b; Ev: Mt 22,15-21
Sammlung für die Weltmission!

MIT IHRER HILFE können sich Gemeinden gemeinsam mit einem Priester um den Tisch des Herrn versammeln;
MIT IHRER HILFE werden junge Menschen zu Priestern, Schwestern, Brüdern und Katechisten ausgebildet;
MIT IHRER HILFE erhalten Hungernde ihr tägliches Brot und Ausgestoßene ihr alltägliches Recht.

Hl.Messen an Sonntagen: 7.30, 9.30 (Pfarrmesse), 11.30 und 19 Uhr,
an Wochentagen: 6 (außer Samstag), 8 und 19 Uhr.

Rosenkranzandacht: täglich um 18.15 Uhr.

VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:

Bibelrunde: Mittwoch, 17.Okt., 10 Uhr, im kleinen Gruppenraum (Gen 3,1-24)

Handarbeits- und Bastelrunde: jeden Mittwoch um 14.30 Uhr im kleinen Gruppenraum

Legio Mariä: jeden Mittwoch um 17.30 Uhr im kleinen Gruppenraum

Seniorenclub: Donnerstag, 18.Okt., 15 Uhr: hl.Messe, anschl. um 15.45 Uhr Seniorenjause mit Geburtstagsfeier im 1.Stock des Kollegiums

PGR-Klausur: Samstag, 20., und Sonntag, 21.Oktober.

KATHOLISCHE MÄNNERBEWEGUNG:

Männerrunde: Montag, 15.Okt., 19.30 Uhr, im kleinen Gruppenraum.
Pfr.Franz Wilfinger: "Gelebte Toleranz".

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG:

Frauenmesse: Dienstag, 16.Okt., 19 Uhr (Gestaltung: Club Créativ)

Gymnastik: jeden Dienstag um 19.15 Uhr im Turnsaal der Piaristenvolksschule

Club Créativ: jeden Mittwoch um 9 Uhr im Pfarrsaal

Mütterseminar: jeden Donnerstag 9 - 11 Uhr, diesmal Treffpunkt Franziskanerkirche

Kleinkinderbetreuung: jeden Donnerstag von 8 - 12 Uhr im großen Gruppenraum

KATHOLISCHE JUGEND:

Jugendgebetsstunde: jeden Mittwoch um 18.45 Uhr im Oratorium
20 - 22 Uhr: **Treffpunkt** im Jugendheim

Jugendstunden: 1.Gr. (ab 17 J.) jeden Dienstag um 19.30 Uhr im Jugendheim
2.Gr. (ab 14 J.) jeden Freitag um 20 Uhr im Jugendheim

ANMELDUNG ZUM FIRMUNTERRICHT

bis spätestens 9.November (Jahrgang 1976 und älter) Montag, Mittwoch und Freitag persönlich in der Pfarrkanzlei.
Mitzubringen sind Taufschein und ein Paßphoto.

Eigentümer, Herausg., Vervielfältiger: Pfarre Maria Treu,
1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 42 04 25.

Zusammenstellung: Elisabeth Schenk, Tel. 43 17 875.



Stell dich ein zu meinem Fest. Gleich, wo du herkommst und wer du bist. Aber komm mit der Einstellung, daß das Fest auch von dir abhängt.



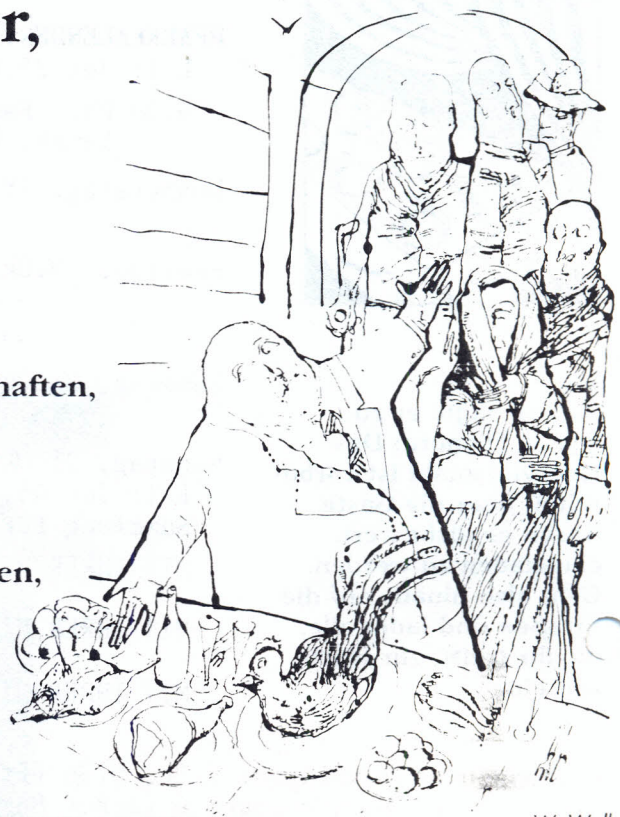
K. Knospe

Ausblicke verschaffen

Sie sind nicht nur abhängig von Behörden. Asylanten sind auch abhängig davon, ob eine Gemeinde auf sie zugeht, ohne nach Aufenthaltsgenehmigungen zu fragen. Sie brauchen es, daß jemand ihnen ohne Mißtrauen begegnet, ohne die endlosen Fragen: „Darf“ der hier sein oder nicht? Sie sind darauf angewiesen, daß jemand sie als Menschen aufnimmt, die auf dieser Erde ein Lebensrecht haben.

Kommt her,

ihr ohne Heimat
und ihr ohne Ziel,
denen nie jemand
etwas geboten hat,
alles ist
für euch bereit.
Kommt her,
ihr Fremdlinge,
ihr Zufallsbekanntschaften,
mir fremd,
einander fremd,
macht euch bekannt
miteinander
und mit dem Gedanken,
daß es für euch
einen Platz gibt.



W. Wolk

V o r s c h a u :

Montag, 22.Okt., 18.30 Uhr: Bibelabend im kl.Gruppenraum (1 Sam 19 - 31; 2 Sam 1 - 4)

Mittwoch, 24.Okt., 20 Uhr: F E S T K O N Z E R T - 25 Jahre "Chor der Basilika Maria Treu"

Karten in der Pfarr- Auf dem Programm steht das Singgedicht "Der Tag des Gerichts"
kanzlei erhältlich. von Georg Philipp Telemann.

Ausführende: Gundi Klebel, Jutta Geister, Martin Lietmann, Wolfgang Holzmaier,
Rudolf Vogel.

Chor und Orchester der Basilika Maria Treu, Leitung: Gerhard Kramer.

Ungarische Germanistikstudentin sucht dringend Zimmer. Anruf erbittet das ungarische Seelsorgeamt Tel. 526 49 72.

Brüder Bösel sucht nette Wäscherin. Anrufe bitte vormittags Tel. 42 15 64/15.

Suche für mein vier Monate altes Baby Babysitter für stundenweise, manchmal auch am Abend (8.Bezirk). Anrufe erbeten von 8 - 8.30 Uhr Tel. 42 18 355.

Suche Babysitter für nachmittags von 16.30 - 18.30 Uhr (8.Bezirk). Tel. 42 99 395.

AUSSTELLUNG IM BEZIRKSMUSEUM DÖBLING, VILLA WERTHEIMSTEIN, DÖBL.HAUPTSTR.96

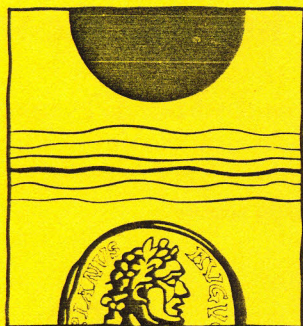
VINZENZ SCHREINER - ZEICHNUNGEN, AQUARELLE, PASTELLE, PLASTIKEN

19.Okt. - 4.Nov. DONNERSTAG UND SAMSTAG 16 - 18 UHR,

SONN- UND FEIERTAG 10 - 12 UHR.

ERÖFFNUNG: 19.Okt., 19.30 UHR, DURCH HERRN WEIHBISCHOF FLORIAN KUNTNER.

DER GESAMTE ERLÖS DIENT DEN MISSIONSAUFGABEN!



Da hielten sie ihm
einen Denar hin. Er
fragte sie: Wessen Bild
und Aufschrift ist das?
Sie antworteten: Des
Kaisers. Darauf sagte er
zu ihnen: So gebt dem
Kaiser, was dem Kaiser
gehört, und Gott, was
Gott gehört!

**PFARRKALENDER: Sonntag, 21.Okt.: 29.SONNTAG IM JAHRESKREIS
WELTMISSIONSSONNTAG**

L 1: Jes 45,1.4-6; L 2: 1 Thess 1,1-5b; Ev: Mt 22,15-21
SAMMLUNG FÜR DIE WELTMISSION!

MIT IHRER HILFE können sich Gemeinden gemeinsam mit einem Prie-
ster um den Tisch des Herrn versammeln;
MIT IHRER HILFE werden junge Menschen zu Priestern, Schwestern,
Brüdern und Katechisten ausgebildet;
MIT IHRER HILFE erhalten Hungernde ihr tägliches Brot und
Ausgestoßene ihr alltägliches Recht.

Donnerstag, 25.Okt., 6.30 Uhr: **Laudes**

Freitag, 26.Okt.: **NATIONALFEIERTAG**

8 Uhr: **Messe für das Vaterland**

(die hl.Messe um 6 Uhr entfällt)

Samstag, 27.Okt., 18.15 Uhr: **Rosenkranzandacht**

19 Uhr: **Vorabendmesse, anschl.Kirchl.Nachtgebet**

Sonntag, 28.Okt.: **30.SONNTAG IM JAHRESKREIS**

L 1: Ex 22,20-26; L 2: 1 Thess 1,5c-10; Ev: Mt 22,34-40

Hl.Messen an Sonntagen: 7.30, 9.30, 11.30 und 19 Uhr

an Wochentagen: 6 (außer Samstag), 8 und 19 Uhr

Rosenkranzandacht: täglich um 18.15 Uhr

VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:

Bibelabend: Montag, 22.Okt., 18.30 Uhr, im kl.Gruppenraum (1 Sam 19 - 31; 2 Sam 1 - 4)

Handarbeits- und Bastelrunde: jeden Mittwoch um 14.30 Uhr im kleinen Gruppenraum

Legio Mariä: jeden Mittwoch um 17.30 Uhr im kleinen Gruppenraum

F E S T K O N Z E R T - 25 Jahre "Chor der Basilika Maria Treu":

Mittwoch, 24.Okt., 20 Uhr. Auf dem Programm steht das Singgedicht "Der Tag des Gerichts"
von Georg Philipp Telemann.

Ausführende: Gundi Klebel, Jutta Geister, Martin Klietmann, Wolfgang Holzmaier,
Rudolf Vogel.

Chor und Orchester der Basilika Maria Treu, Leitung: Gerhard Kramer.

Karten sind in der Pfarrkanzlei erhältlich.

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG:

Gymnastik: jeden Dienstag um 19.15 Uhr im Turnsaal der Piaristenvolksschule

Club Créativ: jeden Mittwoch um 9 Uhr im Pfarrsaal

Mütterseminar II: Donnerstag, 25.Okt., 9 - 11 Uhr. Treffpunkt: St.Stephan.

Kleinkinderbetreuung: jeden Donnerstag von 8 - 12 Uhr im großen Gruppenraum.

KATHOLISCHE JUGEND:

Jugendgebetsstunde: jeden Mittwoch um 18.45 Uhr im Oratorium

20 - 22 Uhr: **Treffpunkt** im Jugendheim

Jugendstunden: 1.Gr. (ab 17 J.) jeden Dienstag um 19.30 Uhr

2.Gr. (ab 14 J.) jeden Freitag um 20 Uhr
im Jugendheim

ANMELDUNG ZUM FIRMUNTERRICHT:

Bis spätestens 9.November (Jahrgang 1976 und älter) Montag
Mittwoch und Freitag 8 - 16 Uhr persönlich in der Pfarr-
kanzlei. Mitzubringen sind Taufschein und ein Paßphoto.

Eigentümer, Herausg., Vervielfältiger: Pfarre Maria Treu,
1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 42 04 25.

Zusammenstellung: Elisabeth Schenk, Tel. 43 17 875.

Vorsicht Falle!

Ein guter Christ oder ein guter
Staatsbürger? Die so fragen, stellen
eine Falle auf. Sie wollen einen Wi-
derspruch konstruieren, wo das Ge-
genteil wahr ist: Es gibt keinen bes-
seren Staatsbürger als den „ganzen“
Christen. Auch wenn er den Wehr-
dienst verweigert und sich in die
Front der Fristenregler nicht einstel-
len mag ...

Wenn wir
in den Himmel
kommen,
werden unsere
weißen Brüder
uns lehren,
wie wir
arbeiten sollen,
und wir werden
sie lehren,
wie sie tanzen
können.

Pfarrer J. C. Kangsen



Viele Tropfen hat das Meer

Wir spüren durchaus, daß unser
Tun oft nicht mehr als ein
Tropfen im riesigen Ozean ist.
Doch würde dieser
Tropfen
im Ozean
fehlen,
wäre er
um diesen
Wassertropfen
kleiner.
Ich bin
nicht für
einen Weg
der großen
Mittel, was
unser Tun
betrifft.
Uns kommt
es vielmehr
auf den einzelnen an. Um jemandem
Liebe zu geben, müssen wir
in engen Kontakt mit ihm treten.



Mutter Teresa

Das mach' ich mal!

Wo nichts ist, hat der Kaiser das
Recht verloren, sagt das Sprich-
wort. Und das ist ganz wörtlich zu
verstehen: wer nichts hat, von dem
ist nichts zu holen – nicht einmal ein
Pfennig an Steuer.

Gottes Anspruch gerecht werden

Gottes Anspruch geht nicht so
schnell verloren wie der Anspruch
des Kaisers oder der Finanzbehör-
den. Denn was der Mensch Gott zu
geben hat, besitzt jeder – und wäre
er der Ärmste, Elendste und Ger-
ingste von allen. Nämlich die Fä-
higkeit, gut zu sein und für andere
da zu sein.

Ich bin fähig zu lieben. Was könnte
mich also hindern, meiner Fä-
higkeit entsprechend zu handeln – und
meinem himmlischen Vater seine
Liebe zu mir mit gleicher Münze
heimzuzahlen?

Josef Dirnbeck

Die **AUSSTELLUNG VINZENZ SCHREINER** (Zeichnungen, Aqua-
relle, Pastelle, Plastiken) im Bezirksmuseum Döbling,
Villa Wertheimstein, Döblinger Hauptstraße 96, ist noch
bis **4. November** geöffnet:

Donnerstag und Samstag 16 – 18 Uhr,
Sonn- und Feiertag 10 – 12 Uhr.

Der gesamte Erlös dient Missionsaufgaben!

UM DES MENSCHEN WILLEN

*Wer seinem Nächsten zu Hilfe kommt in seinem Leid, es
sei geistig oder weltlich, dieser Mensch hat mehr getan
als derjenige, der von Köln bis Rom bei jedem Meilen-
stein ein Münster errichtet aus reinem Gold, daß darin
gesungen und gebetet werde bis zum jüngsten Tag.*

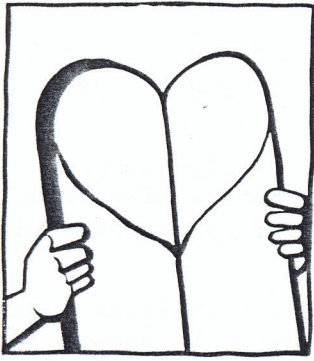
*Denn so spricht der Sohn Gottes: Ich habe meinen Tod
nicht gelitten eines Münsters wegen, und auch nicht um
des Singens und Betens willen, sondern um des Menschen
willen.*

Albertus Magnus

ACHTUNG! Wir wurden darauf aufmerksam gemacht, daß ein
Mann unter Berufung auf unsere Pfarre hand-
und fußgemalte (kopierte) Billets verkauft –
er hat dazu keinerlei Auftrag der Pfarre.

V o r s c h a u :

Sonntag, 4. Nov., 14 Uhr: **MÄNNERWALLFAHRT** nach Klosterneu-
burg "Sein Weg – mein Weg"



PFARRKALENDER: Sonntag, 28.Okt.: **30.SONNTAG IM JAHRESKREIS**

L 1: Ex 22,20-26; L 2: 1 Thess 1,5c-10; Ev: Mt 22,34-40

Montag, 29.Okt., 19 Uhr: **Messe für die Verstorbenen des Monats**

Mittwoch, 31.Okt., 18.15 Uhr: **letzte Rosenkranzandacht**
19 Uhr: **Vorabendmesse**

Donnerstag, 1.Nov.: **ALLERHEILIGEN**

L 1: Offb 7,2-4.9-14; L 2: 1 Joh 3,1-3; Ev: Mt 5,1-12a
Gottesdienstordnung wie an Sonntagen.

Freitag, 2.Nov.: **ALLERSEELEN**

19 Uhr: **feierliches Requiem** für alle Verstorbenen
(Motetten von Heinrich Schütz und Karl Schiske)

Samstag, 3.Nov., 8 Uhr: **Requiem** für die verstorbenen Mitglieder
des Piaristenordens

18.30 Uhr: **Abendandacht**

19 Uhr: **Vorabendmesse**, anschl.Kirchl.Nachtgebet

Sonntag, 4.Nov.: **31.SONNTAG IM JAHRESKREIS**

L 1: Mal 1,14b-2,2b.8-10; L 2: 1 Thess 2,7b-9.13; Ev: Mt 23,1-12
SAMMLUNG FÜR DAS KIRCHENDACH!

MÄNNERWALLFAHRT NACH KLOSTERNEUBURG "SEIN WEG - MEIN WEG"

Treffpunkt: 14 Uhr Bahnhof Klosterneuburg Weidling

Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deinen Gedanken. Das ist das wichtigste und erste Gebot. Ebenso wichtig ist das zweite: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.

Hl.Messen an Sonntagen: 7.30, 9.30 (Pfarrmesse), 11.30 und 19 Uhr
an Wochentagen: 6 (außer Samstag), 8 und 19 Uhr

Abendandacht: bis 31.Okt. 18.15 Uhr Rosenkranzandacht, im November Dienstag, Donnerstag und Samstag um 18.30 Uhr.

VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:

Handarbeits- und Bastelrunde: jeden Mittwoch um 14.30 Uhr im kleinen Gruppenraum

Legio Mariä: jeden Mittwoch um 17.30 Uhr im kleinen Gruppenraum

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG:

Gymnastik: jeden Dienstag um 19.15 Uhr im Turnsaal der Piaristen-VS

Club Créativ: jeden Mittwoch um 9 Uhr im Pfarrsaal

KATHOLISCHE JUGEND:

Jugendgebetsstunde: jeden Mittwoch um 18.45 Uhr im Oratorium

20 - 22 Uhr: **Treffpunkt** im Jugendheim

Jugendstunden: 1.Gruppe (ab 17 J.) jeden Dienstag um 19.30 Uhr im Jugendheim

2.Gruppe (ab 14 J.) jeden Freitag um 20 Uhr im Jugendheim

Wir starten eine Offensive für das Leben - machen Sie mit!

Unter diesem Titel liegen in der Kirche rosa Flugblätter der 'Aktion Leben' mit aufgedruckten Stimmkarten auf. Nach Ausfüllen können Sie sie bis 11.November in den in der Kirche bereitstehenden Karton legen, wochentags in der Pfarrkanzlei abgeben oder selbst einsenden. Danke!

ANMELDUNG ZUM FIRMUNTERRICHT

Bis spätestens 9.November können sich Interessenten des Jahrganges 1976 und älter für den Firmunterricht anmelden.

Die Anmeldung erfolgt persönlich in der Pfarrkanzlei

Montag, Mittwoch und Freitag von 8 - 16 Uhr.

Mitzubringen sind Taufschein und ein Paßphoto.

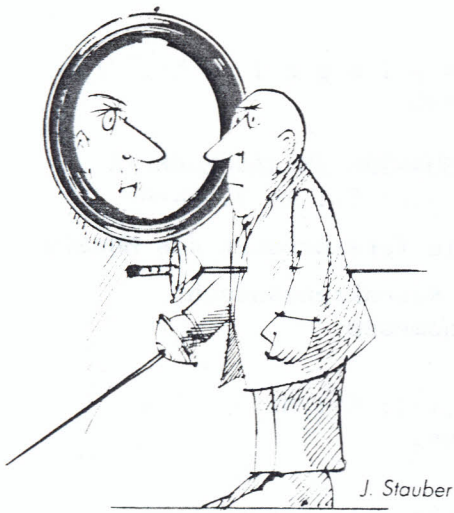
Eigentümer, Herausg., Vervielfältiger: Pfarre Maria Treu,

1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 42 04 25.

Zusammenstellung: Elisabeth Schenk, Tel. 43 17 875.



Der Mensch
ohne Mitmenschen
ist kein Mensch,
sondern das Gespenst
des Menschen.



PGR-KLAUSUR IN HASELBACH am 20. und 21. Oktober 1990

Heuer konnten leider nur elf PGR-Mitglieder an der Klausur teilnehmen, dennoch wurde es ein arbeits- und ertragreiches Wochenende.

Zunächst betrachteten wir kritisch die Erfolge unserer letzten Klausur. Unser Moderator, Herr Hans ZIRKOWITSCH, erarbeitete mit uns dann einige Ziele für die letzten ein- einhalb Jahre des bestehenden PGR:

Vor allem wollen wir das gegenseitige, wohlwollende Interesse der Gruppen und Arbeitskreise fördern. Um dieses übergeordnete Ziel zu erreichen, müssen wir bei den PGR-Sitzungen Zeit gewinnen für den Austausch von Meinungen, die Klärung von Fragen und auch das Artikulieren unserer Gefühle. Dazu brauchen wir mehr Zeit, und die wollen wir durch folgende Maßnahmen gewinnen:

1. Die Ausschlußberichte werden mit der Einladung zur PGR-Sitzung verschickt.
2. Die Tagesordnung der PGR-Sitzung wird an der Plakatwand ausgehängt, damit jedes Pfarrmitglied dazu Stellung nehmen kann. Dazu ist ein Postkasten vorgesehen.
3. Statt der bisherigen Andacht zu Beginn halten wir lieber eine kurze Besinnung in der Kirche.
4. Da die Ausschlußberichte schon mit der Tagesordnung verschickt werden, brauchen sie dann nicht mehr verlesen zu werden, dafür können offene Fragen und Stellungnahmen dazu erörtert werden.
5. Die Sitzungen werden durch eine kurze Pause zur Erholung und Entspannung unterbrochen.
6. Außerdem wollen wir die Tagesordnung straffen und lieber weniger Punkte behandeln, diese aber umso ausführlicher.

Als feierlichen Abschluß der Klausur feierten wir den Sonntagsgottesdienst mit P. THALER in besonders schöner Weise und verabschiedeten uns in der zuversichtlichen Hoffnung, daß wir nicht nur schön geredet haben, sondern unsere Ziele auch wirklich erreichen.

Fritz Becsi

Das JAHRBUCH DER ERZDIÖZESE WIEN 1991 "GLAUBE ALS WEG" mit vielen Bildern und Berichten ist soeben eingetroffen! Sie können es zum Preis von S 55,-- in der Pfarrkanzlei erhalten.

VORSCHAU:

Dienstag, 6. Nov., 18 Uhr: Hildegardkreis im gr. Gruppenraum
 Mittwoch, 7. Nov., 10 Uhr: Bibelrunde im kl. Gruppenraum
 Donnerstag, 8. Nov., 19.30-20.30 Uhr: Beten um geistl. Berufe
 Sonntag, 11. Nov., 9.30 Uhr: Familienmesse zum Martinsfest.

AUTOBUSFAHRT am 20. November 1990 nach Waidhofen/Ybbs und Besichtigung der Ostarichi-Ausstellung in Neuhofen/Ybbs.

Abfahrt: 8.30 Uhr

Preis: S 140,--

Anmeldung in der Pfarrkanzlei.

Studienassistent sucht WOHNUNG, 2 Zimmer, Hauptmiete, ablösefrei, ruhig, bis maximal S 4500,-- Inklusivmiete auf fünf Jahre. Tel. 36 92 508 abends.

Volltreffer

Sich selbst hassen? An dem Punkt ist man ganz leicht, wenn man die arme Summe seiner Jahre mit den hohen Idealen der Jugend vergleicht. Wie soll man dann aber noch Gott und die Menschen lieben, wenn man nicht einmal sich selbst ein bißchen gern haben kann? Es geht nur so: Herauspringen aus der Perspektive krampfhafter Selbstbetrachtung, hinein in die Perspektive Gottes auf mich. Gott blickt mich mit niemals nachlassender Zuneigung an. Mein schäbigstes Versagen ändert an diesem Blick Gottes nichts. Wer das verstanden hat, wird aus einer ganz anderen Quelle „selbstbewußt“ und ein liebefähiger Mensch.

Das mach' ich mal!

Blinder Eifer schadet nur – sagt man. Und wie die Erfahrung lehrt, ist auch religiöser Eifer nicht davor gefeit, blind zu werden. Selbst das Hauptgebot kann zur Falle werden, in der die Frömmigkeit ins Gegenteil kippt. Ein französischer Dichter hat es einmal so ausgedrückt: „Weil sie niemanden lieben, glauben sie, Gott zu lieben.“ Das heißt, wer Gott lieben will und die Menschen nicht liebt, liebt höchstens sich selbst.

Die Menschen lieben wie Gott

Dabei sollte es gerade umgekehrt sein: Erst wenn ich mich von ganzem Herzen und mit all meinen Kräften bemüht habe, meine Mitmenschen zu lieben, wie Gott sie liebt, darf ich wagen zu sprechen: „Herr, ich liebe dich; hilf meinem Mangel an Liebe!“

Josef Dirnbeck